Eine klare Bestätigung des Aufwärtstrends

Im 12. Rennen zum Porsche Carrera Cup 2014 auf dem Nürburgring landete Debütant Felix Wimmer auf dem 17. Platz / Ein Raketenstart war neuerlich die Grundlage für das beste Ergebnis in der heurigen Saison

Mit freiem Kopf ging Felix Wimmer heute Vormittag in den 12. Saisonlauf zum Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Nürburgring. Verflogen war der Ärger über Rivalin Michelle Gatting, die der World-of-Motorsport-Crew, welche Wimmers Porsche 911 GT3 betreut, zusätzliche Arbeit bescherte, indem sie das Auto des Wieners im gestrigen Rennen unnötiger Weise beschädigte. Gestärkt war aber andererseits auch Wimmers Selbstbewusstsein basierend auf dem samstägigen 20. Platz, seinem bisher besten Ergebnis in der heurigen Saison.

Wie gestern fabrizierte Felix Wimmer auch heute einen wahren Raketenstart, machte von Rang 27 gleich neun Plätze gut und reihte seinen leuchtend-orangen ARCOTEL-Porsche als 18. ins Geschehen ein. Dort lieferte sich der Porsche-Carrera-Cup-Debütant im deutschen Team 75 Bernhard ein beinhartes Gefecht um die Plätze, lag kurzfristig sogar auf Rang 15, womit er an seinen ersten Meisterschaftspunkten kratzte (die es für die ersten 15 gibt). Letztendlich wurde es für Felix Wimmer der ausgezeichnete 17. Platz. Der Trend nach oben wurde klar bestätigt. Wimmer: „Ich bin super happy. Das war ein Rennen nach meinem Geschmack, tolle Zweikämpfe, in denen ich mich zum Teil wirklich gut behaupten konnte, ein toller Speed und wieder ein bombastischer Start. Da war ich schon immer gut, auch zu meinen Kart-Zeiten. Jetzt kommen wir schön langsam echt dorthin, wo wir gerne sein möchten. Es geht was weiter. Die zwei Tage hier in der Eifel waren äußerst zufriedenstellend. Das gibt uns eine Menge Mut für die nächsten Rennen!“

Gewonnen hat den 12. Saisonlauf mit dem Salzburger Philipp Eng ein Österreicher vor Sven Müller aus Deutschland und Jeffrey Schmidt aus der Schweiz. In der Gesamtwertung führt weiterhin Wimmers Ex-Teamkollege Earl Bamber aus Neuseeland (128 Punkte) vor Christian Engelhart (D/127) und Michael Ammermüller (D/123 Zähler).

Die nächste Station im Porsche Carrera Cup Deutschland ist vom 12. bis 14. September der Lausitzring.